



Kath.
Kindergarten
St. Josef

LEITBILD

KINDERGARTEN ST. JOSEF NEUFRA

OB GROß, OB KLEIN, JEDER KANN SEIN!

KONTAKT

St. Josef-Straße 8
72419 Neufra

Tel.: 07574-4486
E-Mail: kitastjosef@kath-ga-tro.de

>>Unser Leitbild ist das Fundament für die pädagogische Arbeit in unserer Einrichtung. Unser Bestreben gilt der Bildung und Erziehung von Kindern.<<

Unsere Sichtweise vom Kind

Jedes Kind ist eine eigenständige Persönlichkeit mit seiner speziellen Lebensgeschichte, mit individuellen Fähigkeiten, Eigenarten und Begabungen. Wir achten und schätzen diese Individualität und Persönlichkeit der Kinder.

Sie brauchen Schutz und Erfüllung ihrer Grundbedürfnisse. Kinder sind beziehungsfähig und gleichzeitig auf Beziehungen anderer angewiesen. Sie brauchen Freiräume, aber auch Grenzen, um diese Beziehungen zu gestalten. Kinder und Erwachsene sind in diesem Prozess gleichermaßen Lernende und Lehrende.

Zuwendung und Anerkennung sind grundlegende Voraussetzungen für alles Menschliche und für das kindliche Wachsen.

Kinder sind neugierig, offen für Unbekanntes und wollen lernen. Sie forschen und lernen mit allen Sinnen und benötigen dafür ausreichend Möglichkeiten, um sich spielerisch und schöpferisch mit ihrem Lebensumfeld auseinanderzusetzen.

Die Leitung unserer Tageseinrichtung

Die Vertretung des Kindergartens in fachlicher Hinsicht -innerhalb und außerhalb der Pfarrgemeinde- übernimmt die Leiterin.

Ihre besonderen Aufgaben gegenüber den anderen Mitarbeiter/innen und ihre Leitungsverantwortung sind mit dem Anstellungsträger geklärt. Sie hat eine besondere Verantwortung, in der sie Träger und Mitarbeiter/innen unterstützen.

Unsere Zusammenarbeit mit Müttern und Vätern

Unser Umgang mit den Eltern ist von Wertschätzung, Akzeptanz und Achtung geprägt. Die Meinung der Eltern ist uns wichtig. Wir wünschen uns konstruktive Kritik und berücksichtigen die Meinung der Eltern bei Grundsatzentscheidungen.

Wir verpflichten uns, Eltern zu informieren und mit ihnen respektvoll und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten. Unsere Einrichtung orientiert sich an den Bedürfnissen der Familien und nimmt ihre Sorgen und Nöte ernst. Für die Kinder sind in erster Linie die Eltern verantwortlich.

Der pastorale
Auftrag unserer
Tageseinrichtung
für Kinder

Unsere Tageseinrichtung ist Teil der Pfarrgemeinde und im täglichen Miteinander erleben die Kinder „Gemeinde im Kleinen“. Wir schaffen Gemeinschaftserlebnisse für alle Beteiligten (Kinder, Erwachsene, Kommune und Pfarrei), bieten ergänzende Hilfe für Familien zu Bildung, Betreuung, sowie allgemeiner und religiöser Erziehung, in unterstützender Form, an.

In vielfältigem, ganzheitlichem Erleben sensibilisieren wir die Kinder und Erwachsenen für das Leben in der Gemeinschaft der Kirche. Wir ermutigen sie, das kirchliche Gemeindeleben als lebensgestaltende Kraft für die Familie zu entdecken.

In regelmäßigen Abständen besuchen die Kinder die Kirche, gestalten Gottesdienste zu unterschiedlichen Anlässen im Kirchenjahr und bereiten sich in Gruppen auf die wichtigen kirchlichen Hochfeste vor.

Der Kindergarten versteht sich als teil des Gemeinwesens, der offene Angebote als Mithilfe zu einer christlichen Erziehung anbietet, in der die Werte der Achtsamkeit, der Toleranz, der Wertschätzung und der Nächstenliebe eine wichtige Dimension einnehmen.

Wir versuchen alle vier Grunddienste der Kirche (Diakonie, Liturgie, Gemeinschaft und das christliche Zeugnis) in unaufdringlicher, aber mit voller Überzeugung, in der Arbeit aufscheinen zu lassen.

Die
Mitarbeiter/innen in
unserer
Einrichtung

Unsere Mitarbeiter/innen sind qualifizierte Fachkräfte und übernehmen Verantwortung in ihrer Arbeit. Wir bieten Vätern und Müttern Unterstützung und eine Beratung für die Erziehung ihrer Kinder an.

Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen sichern die Kompetenz der pädagogischen Fachkräfte. Unsere Mitarbeiter/innen bringen ihre individuellen Fähigkeiten in die Arbeit mit ein und bereichern sie dadurch.

Bei der Weiterentwicklung ihrer Arbeit berücksichtigen die Mitarbeiter/innen gesellschaftliche Veränderungen entwicklungspsychologische Erkenntnisse und Rückmeldungen von Eltern und Kindern.

Unsere Mitarbeiter/innen setzen sich mit dem kirchlichen Auftrag auseinander und sind bereit die vier Grunddienste in ihrer Arbeit zu verwirklichen.

Koinonia – Gemeinschaft

Diakonia – Helfen

Martyria – Zeugnis sein für Gott und die Welt

Leiturgia – Gott loben, Opferdienst für einen Glauben

OB GROß, OB KLEIN, JEDER KANN SEIN!

Diesen Grundsatz vereint mit dem wichtigen Satz

>>Die Würde des Menschen ist
unantastbar.<<

ist Grundlage unserer religiösen Erziehung in der täglichen Arbeit. Unser christliches Menschenbild geht davon aus, dass alle Menschen soziale Wesen sind, die zu Beziehungen fähig sind und nicht alleine leben können.

Entsprechend unserer Fähigkeiten übernehmen wir Verantwortung für die Gestaltung unseres Lebens in der Welt, das von Toleranz, Vertrauen und Glauben geprägt sein muss.

Deshalb haben wir für unsere Arbeit folgenden Leittext ausgewählt

>>Wenn Du ein Schiff bauen willst,
so trommle nicht Männer zusammen,
um Holz zu beschaffen,
Werkzeuge vorbereiten,
Aufgaben zu vergeben
und die Arbeit zu verteilen,
sondern lehre die Männer
die Sehnsucht nach dem
endlosen weiten Meer.<<
Antoine de Saint – Exupéry

>>So viele Blumen, wie ihr wisst,
auf jeder Wiese stehen.
Dass jede Blume anders ist,
macht erst die Wiese schön.<<

Jedes Kind unterscheidet sich durch seine Persönlichkeit und seine Besonderheiten von anderen Kindern. Es hat das Recht auf Entfaltung seiner individuellen Art, weil jeder Mensch Ebenbild Gottes ist.

Dieses christliche Menschenbild ist unser tiefes Anliegen und ist uns innerliche Verpflichtung, denn es schützt die Würde jeden Kindes, unabhängig von seinen Fähigkeiten, seinen Behinderungen, seinem Aussehen, seiner Herkunft, seiner Nationalität.

Jedes Kind hat seinen Wert aufgrund seiner Existenz und ist Teil einer unteilbaren Gemeinschaft, die Ausdruck unserer christlichen Verwurzelungen in Jesus Christus ist, der uns das Gebot der Gottes- und Nächstenliebe aufgetragen hat.

Vor Gott sind alle Menschen gleich, wir freuen uns an den unterschiedlichen Fähigkeiten der Kinder, die sich gegenseitig ergänzen und den christlichen Grundsatz bestätigen:
es ist normal anders zu sein!

Der kath. Kindergarten in Neufra steht allen Kindern offen, unabhängig von Konfession und Religionszugehörigkeit und möchte jedem Kind mit großer Achtung begegnen und es in seiner Persönlichkeitsentwicklung auf der Grundlage „jedes Kind ist ein Geschöpf Gottes“ fördern.

Es ist gut, dass es dich gibt!